
Die Lehrerwahlen. Bei der heute abgehaltenen Wahl der Vertreter des Volksschullehrerstandes im Stadtschulrat für Wien wurden bei einer Gesamtwählerzahl von 6282 im ganzen 5943 Stimmen abgegeben. Hievon waren 35 Stimmzettel leer und 175 ungültig, so dass die Anzahl der abgegebenen Stimmen 5733 betrug. Davon entfielen auf den Zentralverein der Wiener Lehrerschaft 2236 Stimmen (Vier Mandate), auf die christlich deutsche Lehrerschaft 1805 Stimmen (Drei Mandate), auf den Wiener Lehrerverein 1401 Stimmen (Drei Mandate) und endlich auf die Liste Dittrich-Ebenhöh 288 Stimmen (Kein Mandat). Gewählt wurden die Kandidaten des Zentrallehrervereines der Wiener Lehrerschaft Theodor Neumann, Else Hofmann, Franz Krenn und Hermine Ovesny, die Kandidaten der christlich deutschen Lehrerschaft Franz Peter, Andreas Schneider und Leopoldine Jungwirth und schliesslich die Kandidaten des Wiener Lehrervereines Otto Hobinka, Josef Hellebart und Leopoldine Dolenau.

Vormerkung für den Lehrerdienst an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. Der Stadtschulrat für Wien teilt amtlich mit: Die Anlegung des Verzeichnisses der für den Lehrdienst an dem vom Bund erhaltenen oder subventionierten Mittelschulen und Lehrer- (Lehrerinnen-) bildungsanstalten (mit Ausschluss der Uebungsschulen) im Amtsbereich des Stadtschulrates für Wien vorgemerkten Lehramtsanwärter für 1929/1930 ist im Zuge. Bewerber österreichischer Bundesbürgerschaft, die die Lehrbefähigung für Mittelschulen erlangt haben und derzeit nicht an einer Bundesmittelschule oder Bundeslehrer- (Lehrerinnen-) Bildungsanstalt des Amtsbereiches des Stadtschulrates für Wien in Verwendung oder Probendienstleistung stehen, aber eine Verwendung als Lehrer an einer solchen Anstalt oder an einer vom Bund subventionierten Mittelschule dieses Amtsbereiches anstreben, haben sich tunlichst bald, längstens bis 15. Juli, um Aufnahme in das vorerwähnte Verzeichnis beim Stadtschulrat für Wien zu melden. Für diese Meldung ist das im österreichischen Bundesverlag aufliegende, auch beim Stadtschulrat für Wien erhältliche Formular "Anmeldung für eine Verwendung im Mittelschullehramt" (Vordruck 4 für Mittelschulen) unter entsprechender Aenderung des Vordruckes zu verwenden. Das Formular ist mit einem Schilling zu stempeln. Der Meldung **sind** beizufügen das Lehrerbefähigungszeugnis in Urschrift oder beglaubigter Abschrift, der Heimatschein oder ein sonstiger Nachweis der österreichischen Bundesbürgerschaft, das Verwendungszeugnis über das Probejahr (falls der Bewerber ein solches bereits abgelegt hat) sowie die allfälligen Verwendungszeugnisse oder Dienstbestätigungen über anderweitige Verwendungen im Lehramte, die Belege über eine allfällige Militärdienstleistung des Bewerbers, ein nicht über ein halbes Jahr altes polizeiliches Sittenzeugnis, falls der Aufnahmewerber nicht im Bundeslehrendienst in Verwendung steht und seit Abschluss der Probepraxis mehr als ein Jahr verflossen ist und schliesslich ein vom Amtsarzt der politischen Bezirks- oder Polizeibehörde des Aufenthaltsortes ausgestelltes Zeugnis, das bescheinigt, dass der Aufnahmewerber die für den Beruf eines Lehrers erforderliche Gesundheit und Körperbeschaffenheit besitzt.
